

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 5. März 2014

§ 486

Konzessionserteilung Kraftwerk Cotlan in Linthal/Rüti, Gemeinde Glarus Süd

(Berichte Regierungsrat, 20.3.2012; Kommission Energie und Umwelt, 20.2.2014)

Eintreten

Fridolin Staub, Bilten, Kommissionsvizepräsident, beantragt im Namen der Kommission Eintreten und Verabschiedung gemäss Antrag der Kommission. – Wie beim vorangegangenen Traktandum geht es auch hier um die Verlängerung einer bereits bestehenden Anlage. In einer ersten Sitzung wurde das Projekt vorgestellt. Anschliessend hat der Regierungsrat im Zusammenhang mit den Abklärungen betreffend allfälliges Auslaufkraftwerk ein Moratorium verhängt. An der Kommissionssitzung vom 24. Januar 2013 wurde der Regierungsrat aufgefordert, eine Konzession über die ganze Strecke zu verhandeln. Dazu wurde ein Gutachten erstellt, welches zum Schluss kam, dass die Konzession für die gesamte Strecke zu erteilen ist. In der Zwischenzeit haben sich auch die Verhandlungen zwischen Konzessionsgeber und Antragsteller bewegt – wiederum im Dreieck Ausgleichsmassnahmen/Restwassermenge, Konzessionsdauer und Heimfall. Die Konzession würde über die gesamte Konzessionsdauer Steuereinnahmen von rund 10 Millionen Franken einbringen. – Eintreten war in der Kommission unbestritten. Die vorgenommenen Änderungen sind im Kommissionsbericht aufgeführt. Zum Heimfall wurde bereits eine breite Debatte geführt, auf weitere Ausführungen dazu kann verzichtet werden.

Detailberatung

Artikel 28; Heimfall

Franz Landolt, Näfels, beantragt, dass die Kommission den Artikel 28 im Sinne der vorhergehenden Diskussion zur Konzession Rufi nochmals prüft.

Regierungsrat *Röbi Marti* erklärt, dass die beiden Artikel 28 in der Kommission nochmals geprüft werden. Eine analoge Formulierung soll zuhanden der zweiten Lesung gefunden werden.

Die Vorlage unterliegt einer zweiten Lesung.

